

# Nebenfach Afrikanistik im BSc Geographie

## Zulassungsvoraussetzung

Das Nebenfach Afrikanistik ist keinen Zulassungsvoraussetzungen unterlegen. Ein Einstieg in den Studiengang ist ab dem 1. Semester im 1-Fach Bachelor of Science Geographie studierbar. Der Studienbeginn des Nebenfachs Afrikanistik kann im Winter- und Sommersemester erfolgen.

LP-Übersicht Nebenfach Afrikanistik				
Sem.	Modul	K	VN	LP
3.-4.	BM 1 Einführung in die Sprachen und Kulturen Afrikas	90	180	9
4.-6.	BM 4 Teilbereiche der Afrikanistischen Sprachwissenschaft	90	180	9
<b>Gesamt</b>		<b>180</b>	<b>360</b>	<b>18</b>

Basismodul 1: Einführung in die Sprachen und Kulturen Afrikas					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SKA-2FBA- BM1	270 Zeitstd.	9 LP	1.-2. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Einführung in die Ägyptologie [Übung] (WS)		30 h	30 h	60
	b) Einführung in die Kulturanthropologie Afrikas [Übung] (WS)		30 h	30 h	60
	c) Einführung in die afrikanistische Sprachwissenschaft [Übung] (SS)		30 h	30 h	60
	d) Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung (in c)			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die theoretischen und methodischen Grundlagen im linguistischen, kulturanthropologischen und kulturwissenschaftlichen Bereich werden vermittelt.				
	Studierende erwerben die Fähigkeit, die grundlegenden Methoden und Theorien der Sprachwissenschaft konkret auf afrikanische Sprachen zu beziehen und die Besonderheiten afrikanischer Sprachen im Kontext gesellschaftlicher Abläufe zu analysieren. Sie sind in der Lage, die Sprachfamilien und -areale Afrikas, Klassifikationsmodelle und grundlegende Aspekte der Sprachgeschichte zu überblicken und afrikanische Sprachen in ihrem kulturellen Kontext zu verorten.				
	Im kulturwissenschaftlichen Bereich erfolgt der Erwerb von Grundkenntnissen und –techniken. Im Fokus stehen insbesondere neueste theoretische und methodologische Ansätze der Ägyptologie, die Geschichtsforschung in und zu Afrika und der Bereich Geschichte, Kulturen und Gesellschaften Afrikas.				
	Im kulturanthropologischen Bereich werden Kernthemen der Ethnologie und Kulturanthropologie vor dem Hintergrund afrikanischer Ethnographien vermittelt. Studierende werden zur holistischen Analyse				

	<p>aktueller Probleme und zur Teilnahme an kritischen Diskussionen kulturanthropologischer Fragestellungen befähigt.</p> <p>Die Studierenden werden durch die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen dazu befähigt, Bibliographien zu vorgegebenen Themen zu erstellen, Quellen zu zitieren, mit Fachliteratur umzugehen, selbstständig zu arbeiten und Grundlagenwissen in wechselnde wissenschaftliche Kontexte einzubetten.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Es wird in die Grundlagen der afrikanistischen Kultur- und Sprachwissenschaft sowie der historischen Kulturwissenschaft des Niltals eingeführt. Es werden kulturdynamische und sprachgeschichtliche Prozesse erläutert. Erste Kenntnisse der Analyse sprachlicher Daten (Grundbegriffe der Phonologie, Morphologie und Syntax) und der linguistischen diachronen Methoden (historisch-vergleichende Methode, Lexikostatistik usw.) sowie kulturwissenschaftlicher Methoden werden vermittelt. Das Modul dient außerdem der Erläuterung von genetischer Sprachverwandtschaft in Afrika und der kulturellen Einbettung afrikanischer Sprachen. Es gibt darüber hinaus Einblick in die Vielfalt, Komplexität und historische und gegenwärtige Dynamik von Kulturen, in spezifische kommunikative Praktiken und Gesellschaften in Afrika. Diese werden nicht nur synchron, sondern auch diachron in ihren lokalen Geschichten von der Antike bzw. vorkolonialen Zeit bis heute behandelt. Die Kultur des alten Ägyptens, aber auch die antiken Kulturen des Sudan und ihre Geschichte finden ausdrücklich angemessene Berücksichtigung – vor allem in ihrer Anbindung an das übrige Afrika.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Übung; Erbringung von Studienleistungen.</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine.</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulabschlussprüfung</b></p> <p>Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer schriftlichen Prüfung in Lehrveranstaltung c absolviert. Diese besteht in einer Klausur oder Hausarbeit.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen in a-c sowie benotete Klausur oder Hausarbeit in c.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul im Bachelorstudium „Sprachen und Kulturen Afrikas“ und im Nebenfach Afrikanistik des BSc Geographie</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote des Nebenfachs</b></p> <p>Die Modulnote geht mit 50% in die Endnote des Nebenfachs ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Prof. Dr. Anne Storch</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Veranstaltungen werden jeweils nur im WS oder SS angeboten. Im BSc Geographie kann dieses Modul erst ab dem 3. Fachsemester begonnen werden</p>

<b>Basismodul 4: Methoden und Empirie</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
SKA-2FBA- BM4	270 Zeitstd.	9 LP	2.-4. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Kultur und Geschichte (Ägypten / Sudan) [Übung] (SS)		30 h	30 h	60
	b) Ethnographie: Arbeits- und Darstellungsweisen [Übung] (SS)		30 h	30 h	60
	c) Methoden und Arbeitsfelder der afrikanistischen Sprachwissenschaft [Übung] (WS)		30 h	30 h	60
	d) Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>In diesem Modul werden vertiefende Seminare angeboten, die Zugänge zu zentralen Methoden und empirischen Feldern ermöglichen. Dabei werden verstärkt Fähigkeiten wie z.B. Quellenkritik, wissenschaftliche Arbeitstechniken und Präsentationstechniken vermittelt. Zudem findet auch eine Vertiefung in den drei beteiligten Teildisziplinen statt.</p> <p>Eingeübt werden Methoden für eine historische Kulturwissenschaft wie etwa die Erschließung und Kritik von Quellen, zudem wird ein bewusster Umgang mit Modellen und Theorien erzielt.</p> <p>Die Studierenden lernen die Arbeits- und Darstellungsweisen der Ethnographie kennen, mithilfe derer eine Beschreibung von Sprachen und sozialen Handlungen in ihren jeweiligen kulturellen Kontexten möglich wird.</p> <p>Die Vermittlung sprachwissenschaftlicher Methoden, die für den Umgang mit und für die Analyse von linguistischen Daten nötig sind, erfolgt anhand der Rezeption und Analyse von Standardwerken, Fallbeispielen und laufenden Forschungen.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Aufbauend auf die Grundkenntnisse und –kompetenzen aus der Einführung in BM 1 werden im Bereich Ägyptologie einzelne Kapitel einer Kulturgeschichte vorgestellt und der Umgang mit den unterschiedlichen Quellen (bildlich, textlich, materiell) und expliziten oder impliziten Vorannahmen kritisch betrachtet.</p> <p>In diesem Bereich wird im Anschluss an die Einführung in die Grundfragen der Kulturanthropologie in BM 1 die Ethnographie als grundlegende Arbeitsweise und empirische Darstellungsform von afrikanischen Gesellschaften und Kulturen vorgestellt. Neben dem Erwerb ethnographischen Wissens befähigen die vermittelten Kenntnisse zu einer kritischen Untersuchung spezifischer Annahmen zur Kultur und Sozialität des Menschen.</p> <p>Im sprachwissenschaftlichen Kurs werden Methoden der Sprachforschung in Afrika behandelt, die differenziertere Zugänge über das bereits in BM 1 vermittelte Grundwissen hinaus ermöglichen. Dabei werden systematische Einblicke in Besonderheiten und Prozesse der Phonologie, Morphologie und Syntax ausgewählter afrikanischer Sprachen gegeben, Analysetechniken vermittelt und Modelle der afrikanistischen Sprachwissenschaft diskutiert.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				

	Übung; Erbringung von Studienleistungen.
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von BM 1.
<b>6</b>	<b>Form der Modulabschlussprüfung</b> Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer schriftlichen Prüfung in Lehrveranstaltung a, b oder c absolviert. Diese besteht in einer Klausur oder Hausarbeit.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen in den Übungen a-c sowie benotete Klausur oder Hausarbeit in a, b oder c.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Bachelorstudium „Sprachen und Kulturen Afrikas“ im Nebenfach Afrikanistik des BSc Geographie.
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote des Nebenfachs</b> Die Modulnote geht mit 50% in die Endnote des Nebenfachs ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Thomas Widlok
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltungen werden jeweils nur im WS oder SS angeboten. Im BSc Geographie kann dieses Modul erst ab dem 3. Fachsemester begonnen werden